

Fernseh-Stars glänzen mit amüsanter Lesung auf „Blauer Bühne“

Schlossbräustüberl Darsteller von „Dahoam is Dahoam“ präsentieren in Hohenschwangau Curt Goetz' Stück „Ingeborg“

Schwangau Leibhaftige Fernsehstars bekamen die Besucher der jüngsten Vorstellung der Kleinkunstreihe „Blaue Bühne“ im Schlossbräustüberl in Hohenschwangau zu sehen, als dort fünf Hauptdarsteller der Serie „Dahoam is Dahoam“ eine viel beklatschte Lesung präsentierten. Von Sprecher Rainer Gerlach moderierend geleitet, trugen den Zuhörern im voll besetzten Saal Brigitte Walbrun, Katrin Lux, Bernhard Ulrich, Holger Matthias Wilhelm und Michael Tasche die nostalgische Komödie „Ingeborg“ von Curt Goetz vor.

Bei seiner launigen Begrüßung unterstützte sich der Marketingleiter des Wittelsbacher Ausgleichsfonds, Thomas Günter, als großer Anhängen der Vorabendserie im BR-Fern-

sehen, bevor er die sechs Protagonisten mit einem beeindruckend wohlklingenden Ständchen auf die Bühne bat. Daneben nahm Gerlach, der Vorsitzende der Curt-Goetz-Gesellschaft, an einem kleinen Tischchen Platz, der den Besuchern die Szenerie beschrieb, in der sich die in Form eines perfekt dargebotenen Hörspiels servierte Geschichte um Ingeborg abspielte. Schauplatz ist das Haus Ingeborgs und ihres Mannes Ottokar, in dem auch Tante Ottilie sowie der Hausangestellte Herr Konjunktiv leben.

Ingeborg (Lux) und ihr Mann (Ulrich) führen eine glückliche Ehe im Wohlstand – bis ein alter Schulfreund Ingeborgs, Peter Peter (Wilhelm), zu Besuch kommt, und ihr seine Liebe gesteht. Da er mit seiner

Weltoffenheit und Laune das Gegenteil ihres Manns darstellt, dauert es nicht lange, bis sich Ingeborg in ihn verliebt. Das Ganze entwickelt sich zur witzigen „Ménage-à-trois“, die stark von der virtuos präsentierten sprachlichen Ausdrucksweise lebt, in der Goetz das Stück geschrieben hat. So stellt Ingeborg nach einigen Verwicklungen fest, dass sie Peter und ihren Mann im gleichen Maß liebt. Ihre lebenslustige und trinkfeste Tante Ottilie rät ihr, bei Ottokar zu bleiben und mit Peter eine Liaison einzugehen.

Den kräftigen Applaus hatten sich die phasenweise fast „spielenden“ Darsteller im höchsten Maß verdient, von denen Wilhelm zwischenwährend in der Rolle eines Be-trunkenen besonders glänzte. (ale)



Ganz besondere „Vorlesung“: Brigitte Walbrun, Holger Matthias Wilhelm, Katrin Lux, Bernhard Ulrich und Michael Tasche (von links) begeisterten das Publikum der Blauen Bühne im Schlossbräustüberl Hohenschwangau.

Foto: Alexander Berndt